

Ein Song, der alles verändert

Seiya oder Mamoru?

Von Sweet_Lemon

Kapitel 4: Der Anruf

so, wieder ein etwas längeres kapitel ^^ ich hoffe ihr mögt den storyverlauf und bleibt dabei =^-^=

Am nächsten Morgen wurde Bunny von dem Duft eines warmen Kakao's geweckt. Mamoru hielt ihr die Tasse vor die Nase und wedelte ein bisschen damit herum.

"Guten Morgen! So lange hast du ja schon ewig nicht mehr geschlafen!" sagte er mit einer sehr freundlichen Stimme.

Bunny streckte ihre Arme nach oben und ihr fiel auf, dass sie noch die Sachen von gestern trug. Sie hatte bei dem ganzen Gefühlschaos ganz vergessen sich umzuziehen. Mamoru stellte die Tasse, samt dem Tablett, auf dem zwei Brötchen lagen, auf ihr Nachttischchen. "Das duftet ja wunderbar lecker. Danke Mamoru"

Es war Samstag und weder Mamoru noch Bunny hatten etwas vor. Sie beschlossen an diesem Tag zusammen mit Chibiusa in den Zoo zu gehen.

Es sollte dort ein kleines neues Pandababy geben, das vor einem Monat geboren wurde. Chibiusa war ganz außer sich als sie davon hörte.

Sie bewunderten die Artenvielfalt und obwohl sie regelmäßig in den Zoo gingen, gab es immer wieder neue Tiere zu sehen. Erst nach einer Weile merkte Mamoru, dass mit Bunny etwas nicht stimmte. "Was ist denn mit dir, Bunny? Du stehst irgendwie neben dir!" Bunny lächelte ihn daraufhin an und meinte sie wäre nur etwas müde, was eine ziemlich schlechte Ausrede war, da sie ja über 10 Stunden geschlafen hatte.

Nach dem Zoobesuch und gemeinsamen Eisessen brachten sie Chibiusa wieder zu einer Freundin. Danach gingen sie wieder nach Hause.

Das Lämpchen des Anrufbeantworters leuchtete rot. "Wer mag das gewesen sein? Oh gleich zwei Nachrichten!" staunte Mamoru. Bunny's Herz begann sofort zu rasen. Was, wenn Seiya etwas hinterlassen hat und nach der CD und dem Lied fragt? Dann wurde die erste Nachricht abgehört. "Puh" machte Bunny still vor sich hin. Das erste war nur ihre Mutter;

"Schätzchen, grüß dich! Hiermit möchte ich dich und Mamoru zu der Silberhochzeit von deinem Papa und mir einladen. Wir möchten ein riesiges Fest geben, zu dem du auch alle deine Freunde mitbringen kannst. Es wird schön! Bitte sagt nicht ab! Es ist in genau zwei Wochen!"

Für Bunny stand sofort fest, dass sie beide dorthin gehen würden und sie war sich auch ziemlich sicher, dass die zweite Nachricht auch von ihrer Mutter war, die noch etwas vergessen hatte zu erwähnen. Doch Bunny und Mamoru staunten nicht schlecht als sie die folgende Nachricht hörten:

"Mamoru, diese Störung am Wochenende tut mir leid, doch es gibt ein Problem." es war Mamoru's Uniprofessor. "Ich bitte dich von ganzem Herzen dir den nächsten Monat Zeit zu nehmen. Du weißt doch, dass ich in Californien unser Modell vorführe und einige Seminare gebe. Nun, mein Assistent liegt mit einem Beinbruch im Krankenhaus und mein Bruder macht zur Zeit Urlaub auf Hawaii. Ich traue dir diesen Job wirklich zu, also sei bitte für den Zeitraum mein Assistent. Natürlich wirst du auch dementsprechend vergütet! Bitte melde dich!"

Mamoru setzte sich auf einen Stuhl in der Küche und fasste sich an die Stirn. Bunny wusste auch nicht was sie sagen soll. Plötzlich klingelte das Telefon und Bunny ging sofort ran. Es war der Professor, Bunny gab den Hörer sofort an Mamoru weiter. Die beiden führten ein sehr langes Gespräch, und da Bunny sowieso nicht mehr folgen konnte ging sie ins Bad um sich frisch zu machen. Sie sah in den Spiegel und fragte sich ob es nicht sogar gut wäre wenn Mamoru eine Weile weg wäre.

Sie hätte mehr Freiraum und könnte ihre Gedanken und Gefühle ordnen. Außerdem wäre es eine große Chance für ihn. Assistent in Californien - es wäre doch der Wahnsinn.

Mamoru rief Bunny zu sich. Anscheinend war das Gespräch zu Ende. "Bunny, ich glaube ich muss dahin. Es sind ja nur vier Wochen. Allerdings müsste ich Übermorgen schon los." sagte er und machte dabei ein trauriges Gesicht. Bunny war nicht wirklich traurig aber sie tat als wäre sie es. Sie drehte sich weg und schluchzte etwas. Dabei sagte sie jedoch: "Ja, du wirst fliegen! Aber selbst wenn es nur 4 Wochen sind werde ich dich vermissen" Bei diesen Worten wurde sie zunehmend unsicherer. War es die Wahrheit die sie da sagte? Mamoru umarmte sie und so blieben sie einige Minuten stehen.

Zwei Tage später stand Bunny am Flughafen und winkte Mamoru zu. Er verschwand gerade durch die Check-in Tür. Sie sah ihn nur noch ganz schwach durch die dicke Glastür. Sie fühlte sich sehr seltsam und empfand es als äußerst komisch, dass sie nicht einmal weinen musste. Immerhin würde sie ihn erst in zwei Wochen wiedersehen. Abgesehen davon konnte er nun auch nicht mit zu der Silberhochzeit ihrer Eltern. Mit wem sollte sie dann dort tanzen? Mit Chibiusa?

Bunny ging langsam durch die Innenstadt und blieb am Spielplatz stehen. Dort sah sie ein Liebespaar bei den Schaukeln. Sie küssten sich sehr leidenschaftlich und streichelten sich gegenseitig den Rücken. Irgendwie war Bunny neidisch. "Diese beiden sind sicher frisch verliebt" murmelte sie vor sich hin.

Etwas verträumt schlenderte sie weiter durch die Einkaufsstraße. Plötzlich fiel ihr auf, dass es schon nach 6 Uhr war. Um diese Zeit wollte sie sich mit ihren Freundinnen in einer Bar treffen, in der Motoki neuerdings arbeitete. Rei und die anderen meinten wohl auch, dass Bunny erst einmal abgelenkt werden müsste um nicht allzu traurig zu sein. Aber brauchte sie das überhaupt?

Wieder zur gleichen Zeit am anderen Ort dachte ein gewisser Jemand an nichts anderes als an Bunny Tsukino. Seiya wippte mit den Füßen zu einem neu komponierten Lied. Auf einmal flippte er völlig aus "Das klingt ja total daneben! Was

mach ich hier für einen Schrott?" Er schmiss die Gitarre in die Ecke und warf den Notenständer um.

"Was ist denn mit dir los" Taiki und Yaten waren sofort in den Bandroom geeilt um nachzusehen, woher der Krach kam. "Ach, lasst mich bloß in Ruhe! Bei euch Nervensägen kann ja niemand was zu Stande bringen" sagte er sehr ernst. Da fragte ihn Yaten "Seit wann bist du Solokünstler? Eigentlich machen wir alles zusammen oder nicht? Du verkriechst dich hier schon seit Tagen! Irgendwas muss doch sein! Bist du verliebt?" Seiya lachte auf. "Von sowas habt ihr ja sowieso keine Ahnung, deshalb braucht ihr es gar nicht zu wissen. Tschüss!" er winkte ihnen mit einer läppischen Handbewegung zu und verzog sich in sein Zimmer. Dort schmiss er sich auf sein Bett und starrte in den Himmel.

In seinem Kopf gingen tausend Gedanken herum. "Wann sehe ich sie wieder? Soll ich sie anrufen? Die Verbindung zur Erde ist schweinetuer und vielleicht geht ihr Lover ran, aber ich könnte auch Glück haben und endlich wieder ihre kindliche aber dennoch schöne Stimme hören."

Er schnappte sich das Telefon und wählte.

Bunny schloss die Wohnungstür auf und blickte auf den Zettel neben dem Telefon. Sie versuchte die Krickelei von Chibiusa zu entziffern. Sie las laut vor "Ich schlaf bei Mimi gegenüber. Vorhin hat jemand angerufen und gleich wieder aufgelegt als ich dran war. Idiot" Bunny lächelte und erschrak, als sie das Telefon neben sich klingeln hörte.

"Hallo?"

"Bunny? Oh Gott, bist du es wirklich?"

"Wer ist da?" fragte Bunny sehr verunsichert.

"Seiya.....wer sonst Schätzchen?"

.....

so jetzt geht es langsam in die vollen ^^